

Die SPD-Fraktionen berichten:

Setzt die CDU-Fraktion bei der Ganztagschule zur Rolle rückwärts an?

Nach wie vor schlagen die Wellen wegen der von der CDU-Fraktion neu entfachten Diskussion um die Ganztagschule (GTS) an der Hardtschule hoch. Nach wie vor herrscht besonders bei den teilnahmewilligen Eltern Unverständnis darüber, warum dies zum jetzigen sehr späten Zeitpunkt geschieht.

Die Bedenken der CDU sind gravierender Art und sollten auch geklärt werden. Trotzdem bleibt die Frage offen, warum sie kurz vor Torschluss vorgetragen werden. Jetzt jedenfalls gefährden sie schlicht und ergreifend die Realisierung der GTS an der Werkrealschule zum neuen Schuljahr.

Natürlich ist es auch uns wichtig, dass unnötige Ausgaben vermieden werden und dass geprüft sein muss, ob die notwendigen Mittel für zusätzliche Container und für Betreuungspersonal zeitlich oder haushalterisch anders verteilt werden können. Auch für die SPD-Fraktion steht außer Zweifel, dass die Schule ein optimales zusätzliches Unterrichtsangebot anzubieten hat, mit dem die Schulabgänger ausbildungsfähig den Einstieg ins Berufsleben angehen können.

Die SPD-Fraktion betrachtet diese neue Situation mit großer Sorge. Es besteht nämlich eine klare Beschlusslage! Mit einem neuerlichen Hickhack gefährdet man nicht nur die Einführung der GTS zum neuen Schuljahr, sondern riskiert für die Hardtschule und den Schulstandort Durmersheim auch einen starken Imageschaden.

Der momentane Sachstand:

Auf Basis des von der Hardtschule ausgearbeiteten Gesamtkonzepts hat der



Gemeinderat die Einführung der GTS beschlossen. Dieses Gesamtkonzept beinhaltet das von den Schulbehörden geforderte pädagogische Angebot und den dazu benötigten Raumbedarf und ist mittlerweile so genehmigt und bezuschusst worden. Dafür, und weil auch noch der Hort in die Schule integriert werden soll, müssen zusätzliche Raumcontainer angekauft werden.

Hardtschule: Bahn frei für die GTS!

Mit diesem Konzept hat die Schulleitung bei den Eltern der Klassen 5-7 des neuen

Schuljahres 2012/13 viel Überzeugungsarbeit geleistet und hohen Zuspruch für

die Ganztagschule gefunden.

Wir gehen davon aus, dass die vorgelegte Planung stimmig ist. Wenn sie nun aber wieder infrage gestellt und die Antragsgrundlage verlassen wird, bedeutet dies de facto das Aus für das laufende Verfahren. Die Folge wäre ein neu zu stellender Genehmigungsantrag mit einer geänderten Konzeption im Spätjahr 2012, was dann frühestens im Schuljahr 2013/14 zur Einführung des Ganztagsbetriebes führe. Die CDU-Fraktion muss eine klare Antwort geben, ob sie sich diesen Schuh anziehen will.

Die SPD-Fraktion will diese Rolle rückwärts jedenfalls nicht! Wir wollen die GTS ab September 2012. Das stärkt Qualität und Wettbewerbsfähigkeit unseres Werkrealschul-Standortes Durmersheim.

Gute Schule kostet Geld. Das wissen wir. Unsere Gemeinde hat in Sachen Kinder- und Jugendarbeit in den letzten Jahren den klaren politischen Willen gezeigt, dass wir auf diesem Gebiet ganz vorne stehen wollen. Daran darf kein Zweifel aufkommen. Dazu steht die SPD-Fraktion. So haben wir es uns auch in unserem Arbeitspapier „Durmersheim 2025“ (www.spd-durmersheim.de) vorgegeben.

Schule und Eltern haben ein Anrecht auf Planungssicherheit. Heute hüscht und morgen hott passt nicht! Wir brauchen deshalb möglichst schnell im Gemeinderat einen Mehrheitsbeschluss für eine tragfähige Lösung, um fristgerecht Nägel mit Köpfen machen zu können – mit oder ohne Stimmen aus der CDU-Fraktion!

Noch Fragen, Anregungen, Lob und Kritik? Dann einfach ansprechen, anrufen oder anmailen: kontakt@spd-durmersheim.de bzw. www.spd-durmersheim.de.

Ihre SPD-Fraktionen: Jürgen Braun (OR), Michael Stalla (OR), Andrea Bruder, Dr. Dieter Baldo, Werner Hermann, Michael Kirchhofer und Josef Tritsch